Protokoll der ordentlichen Jugendvollversammlung am Sonntag, den 19. März 2023, in Anröchte

1. **Eröffnung und Begrüßung**
   Der Präsident Stefan Gall eröffnet die Versammlung am 19. März 2023 um 10:45 Uhr und begrüßt alle.
2. **Wahl des Versammlungsleiters**
   Stefan Gall schlägt sich selbst als Versammlungsleiter vor. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag, damit ist Stefan Gall Versammlungsleiter.
3. **Wahl des Protokollführers**
   Als Protokollführerin wird schlägt Stefan Zillekens vorgeschlagen. Es bestehen keine Einwände, damit ist Stefan Zillekens Protokollführer.
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
   Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände, damit ist die Tagesordnung genehmigt.
5. **Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung, Beschlussfähigkeit**
   Es sind 5 Vereine mit 11 Stimmen anwesend. Damit ist die Versammlung satzungsgemäß beschlussfähig.
6. **Genehmigung des Protokolls der JVV 2022**
   Das Protokoll des letzten Jahres wird einstimmig genehmigt.
7. **Bericht des Jugendwartes**
   Es gibt keinen Bericht, weil es keine*n Jugendwart*in gibt. Stefan Gall hofft, dass es bald wieder eine*n Jugendwart*in geben wird.
8. **Entlastung des Landesjugendausschusses**
   Es gibt keinen Jugendwart, daher auch keine Entlastung.
9. **Neuwahl des Jugendwartes**
   Es gibt keine Vorschläge für den Posten, daher bleibt der Posten vakant. Stefan Gall bittet alle Anwesenden sich umzuhören, damit der Posten schnellstmöglich wieder besetzt wird.
10. **Richtlinien der Jugendarbeit**
    Ohne Jugendwart*in gibt es im Moment leider keine Jugendarbeit.
11. **Beschlussfassung über Anträge und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit**
    Es gibt keine Anträge.
12. **Verschiedenes**
    Andreas Dudos beklagt den Mangel an Tänzerinnen und Tänzern auf den Turnieren und fordert einen verbandsweiten Plan und eine Zusammenarbeit unter den Vereinen, damit Turniere wieder attraktiver werden. Er möchte den Rahmen der Turniere einfach halten, damit Turniere ohne großen Kostenaufwand möglich sind. Sportturniere können mit einem geringen Kostenaufwand gestaltet werden.

    Andreas Dudos erläutert, dass damit eine finanzielle Entlastung für Tänzer und Besucher bewirkt wird, sodass Sportturniere für alle attraktiver werden.

    Ziel sollte es sein den Sport für alle attraktiver zu machen. So erläutert Andreas Dudos, welche Maßnahmen er vorschlägt, um mehr Menschen in die Hallen zu locken. Es wird vorgeschlagen die Besuche von Turnieren für Zuschauer ohne Eintrittspreis zu gestalten und offenere Angebote, insbesondere für Jugendliche und Kinder zu schaffen. „Jugend füllt die Hallen“, daher sollte es attraktive Angebote geben, um den Nachwuchs im Rock’n’Roll zu fördern.

Ein Beispiel ist es, ein Sportturnier gemeinsam mit einem Tag der offenen Tür stattfinden zu lassen, um die Attraktivität beider Veranstaltungen zu erhöhen.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist eine regionalere Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Es wird erläutert, dass Vereine, die sich geographisch nah liegen mehr zusammenarbeiten könnten, um den Zeitbedarf und die Fahrtkosten für Aktive und Passive Turnierteilnehmer zu reduzieren. Roland Schubert wirft die regionalen Unterschiede in der Vereinslandschaft ein. So gebe es Vereine, die mehr nah liegende Nachbarvereine hätten, andere weniger. Die Frage müsse sein: „Was funktioniert regional am besten?“

Dazu erläutert Harald Marzi das Konzept des „Montessori-Fußball“. Hier kommen Kinder verschiedener Vereine zusammen, um Fußball zu spielen, wobei hier im Fokus der Spaß steht, sodass keine Punkte oder Leistungen gewertet werden. Die gemeinsame Erfahrung und das Erlebnis ist der Fokus für die Kinder.

Andreas Dudos betont in der Jugendförderung die Wichtigkeit für die Grundlagen im Turnerischen und in den Bewegungsvorstellungen. Kinder und Jugendliche sollte im ersten Moment eine ganzheitlichere Bewegungserfahrung ermöglicht werden, sodass nicht nur sportartspezifisch Sport und Athletik gefördert wird. Sportvereine könnten hier ein offeneres Konzept haben, sodass die Zielsportart erst im Jugendalter stärker verfolgt wird.

Zuletzt wird betont, dass der Sichtbarkeitsgedanke gestärkt werden muss, damit die Swing-Tanz-Sportarten wieder mehr gesehen werden.

Saskia Topp schlägt vor einen Vereinsaustausch wieder anzuregen, um regionale Zusammenarbeit und neue Konzepte mehr besprechen und verbreiten zu können.

Stefan Gall bedankt sich für das Erscheinen und beendet die ordentliche Jugendvollversammlung um 11.25 Uhr.

Mönchengladbach, den 14.04.2023

_____	_____
Stefan Gall (Versammlungsleiter)	Stefan Zillekens (Protokollant)